



► Nr. VO/2014/01270
öffentlich

Lübeck, 16.01.2014

Antwort

Verantwortliche Bereiche:
1.203 - Beteiligungscontrolling

Bearbeitung: Jesko Beyer (E-Mail: jesko.beyer@luebeck.de Telefon: 122-2035)

Hafenentwicklung (Beantwortung der Anfrage vom 26.09.2013 gem. § 16 Geschäftsordnung der Bürgerschaft)

Beratungsfolge:

Datum	Gremium	Status	Zuständigkeit
29.01.2014	Senat	Nichtöffentlich	zur Senatsberatung
27.02.2014	Bürgerschaft der Hansestadt Lübeck	Öffentlich	zur Kenntnisnahme

Anlass:

Anfrage des Mitglieds der Bürgerschaft Herr Manfred Kirch gem. § 16 Geschäftsordnung vom 26.09.2013

Verfahren:

Beteiligte Bereiche/Projektgruppen: –

Antwort:

Herr Manfred Kirch hat zur Sitzung der Bürgerschaft am 26.09.2013 gefragt:

„Wie sieht die wirtschaftliche Entwicklung des Hafens unter der Berücksichtigung der Streiks und des Warenumschlagrückgangs aus? Ist der Hansestadt Lübeck bekannt, ob es durch die diesjährigen Streikbewegungen zu einer Verschiebung der Warenströme zu anderen Häfen kam oder ob Unternehmen nun grundsätzlich auf andere Häfen ausweichen?“

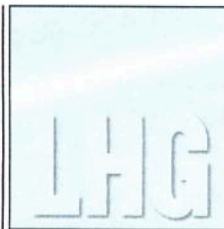
Die Geschäftsführung der Lübecker Hafen-Gesellschaft mbH ist um schriftliche Beantwortung dieser Fragen gebeten worden. Die Antwort ist als Anlage beigefügt.

Ergänzend wird auf die Ausführungen der LHG-Geschäftsführung in der Sitzung des Hauptausschusses am 29.10.2013 verwiesen.

Anlagen :

Antwort der LHG-Geschäftsführung vom 16.01.2014

Bürgermeister Bernd Saxe



LÜBECKER
HAFEN-
GESELLSCHAFT
mbH

Lübecker Hafen-Gesellschaft mbH • Postfach 2235 • 23510 Lübeck

Hansestadt Lübeck
Beteiligungscontrolling
Herrn Wolf-Dieter Barteck
Fischstraße 2-6
23539 Lübeck

23570 Lübeck-Travemünde
Zum Hafenplatz 1
Telefon: (04502) 807-0
Telefax: (04502) 807-9999

Aufsichtsratsvorsitzender:
Thomas Rother
Geschäftsführer:
Heinrich Beckmann
Dr. Sebastian Jürgens
Ulfbenno Krüger

Sitz der Gesellschaft:
Lübeck
Registergericht:
Amtsgericht Lübeck
HRB-245
UST-IdNr:
DE135083785

Ihr Zeichen

Unser Zeichen / Durchwahl
hb/kw / 5112

Datum
16.01.2014

Frage aus der Bürgerschaft zur Hafententwicklung

Sehr geehrter Herr Barteck,

zur Beantwortung der durch Herrn Kirch gestellten Anfrage zur wirtschaftlichen Entwicklung des Hafens unter Berücksichtigung der Streiks und des Warenumschlagrückganges haben wir festzustellen, dass auch im Jahr 2013 ein Mengenrückgang gegenüber dem Vorjahr zu verzeichnen ist. Wurden in 2012 noch 23,6 Mio. to umgeschlagen so wird das Jahr 2013 voraussichtlich mit einem Mengenumschlag von 23,2 Mio. to abschließen. Die wesentliche Ursache hierfür ist die generelle konjunkturelle Entwicklung im Ostseeraum sowie in der EU insgesamt. Allerdings sind sicher auch streikbedingte kurz- und mittelfristige Verlagerungseffekte in andere Häfen bzw. Lübeck-intern zu anderen Hafenbetreibern festzustellen. Eine wesentliche Lübeck-interne Verlagerung ist die Verschiebung von 2 Abfahrten pro Woche vom LHG-Terminal Seelandkai zu Lehmann durch die Reederei Transfennica.

Darüber hinaus ist uns bekannt, dass diverse große Hafenkunden aus der Papier- und auch aus der Speditionswirtschaft andere alternative Routenkonzepte ausgearbeitet haben bzw. diese bereits teilweise nutzen, um möglichen Streikrisiken aus der immer noch ungelösten Tarifauseinandersetzung bei der LHG zu entgehen. Eine grundsätzliche und dauerhafte Umleitung von Waren weg von Lübeck über andere Standorte ist uns bis zum heutigen Zeitpunkt nicht bekannt, eine solche Entwicklung ist allerdings jederzeit möglich.

Die Geschäftsführung der LHG hat zu dieser Problematik ausführlich in einer Hauptausschusssitzung am 29.10.2013 Stellung genommen und entsprechende Fragen aus dem Hauptausschuss beantwortet. Dem Aufsichtsrat der LHG ist zudem fortlaufend zuletzt in seiner Sitzung am 7. Januar 2014 berichtet worden.

Mit freundlichen Grüßen

Lübecker Hafen-Gesellschaft mbH

H. Beckmann